

Leitlinien der politischen Arbeit des CDU-Kreisverbandes Cuxhaven Kommunalwahl 2011

Die Globalisierung, die immer engere Verflechtung des europäischen Wirtschaftsraumes und ein bevorstehender Wandel in der deutschen Energiepolitik bieten unserer Region große wirtschaftliche Chancen, schaffen aber auch erhebliche Herausforderungen. Im Standortwettbewerb um wachsende Produktions- und Dienstleistungsfunktionen der Wirtschaft geben herausragende Standortfaktoren den wesentlichen Ausschlag. Diejenigen Regionen werden im Standortwettbewerb erfolgreich sein, die in der Lage sein werden, ihre Strukturen, Organisationen und Handlungsfähigkeiten den neuen und wachsenden Anforderungen gegenüber professionell und dynamisch weiter zu entwickeln. Der Wettbewerb der Regionen zieht zwangsläufig regionale Veränderungen der Wirtschaftskraft und des Arbeitsmarktes nach sich. Die Dynamik der Veränderungsprozesse wird sich in Zukunft erhöhen und damit auch die Chancen derjenigen Regionen, welche die Zeichen der Zeit erkannt haben.

Die Ausgangslage für überdurchschnittliches wirtschaftliches Wachstum in unserer Region ist der wirtschaftsgeografischen Lage wegen durchaus gut. Die Region kann eine bedeutende wirtschaftliche Brückenfunktion einnehmen. Es müssen jedoch erhebliche Anstrengungen in Wirtschaft und Politik unternommen werden, um diese Chancen auch zur realisieren. Die Leitlinien der politischen Arbeit des CDU-Kreisverbandes Cuxhaven werden dazu beitragen, durch Einbeziehung aller Entscheider diesen Prozess für unsere Chancen positiv zu gestalten. Entscheidend ist der Erfolg. Er setzt zur Verantwortung voraus.

Um eine weitere positive Entwicklung der Region sicherzustellen, strebt die CDU an, wiederum stärkste politische Kraft in der Region zu werden. Sie unterstützt Landrat Kai Uwe Bielefeld bei seiner erneuten Kandidatur für das Amt des Landrates.

Die CDU ist eine bürgernahe Partei, die engagiert die Möglichkeiten der Region, des Kreises und des Umlandes aufgreifen und zu lösen versucht. Dazu setzt die CDU wie bisher auf die Bereitschaft ihrer Mitglieder, sich für diese Ziele einzusetzen, um sie im Kreistag des Landkreises Cuxhaven sowie bei anderen Vertretungskörperschaften und Entscheidungsträgern durchzusetzen.

Wie in den vergangenen Jahren will die Kreis CDU auch in Zukunft für die Entwicklung und den Fortschritt in unserem Landkreis Verantwortung übernehmen, um die messbaren Erfolge der letzten Wahlperioden fortzuführen.

Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und damit zur Sicherung und zum Ausbau von Arbeitsplätzen in unserer Region werden durch die CDU im Kreisverband Cuxhaven auf allen politischen Ebenen folgende Ziele mit allem Nachdruck verfolgt:

Wirtschaft

- Unterstützung ansässiger Wirtschaftszweige, insbesondere der Land- und Forstwirtschaft, der Fischwirtschaft, der Werftbetriebe, der Tourismusbranche, des mittelständischen Handels, des Handwerks, des Gewerbes und der freien Berufe
- Ausreichende Versorgung des ländlichen Raumes mit Infrastruktur zur Nutzung moderner Medien, z. B. Breitband etc.
- Nutzung der EU-Strukturfördermittel, Fördermittel des Bundes und des Landes zur nachhaltigen Verbesserung der Wirtschaftsstrukturen
- Verpflichtung der Genehmigungsbehörden auf zügige Bearbeitung von Anträgen, deren Umsetzung dem Erhalt und der Schaffung von Arbeitsplätzen dient
- Weiterentwicklung der Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung für den Landkreis Cuxhaven durch Einführung eines Regionalmarketings
- Konsequente Interessenvertretung des Landkreises als Mitglied in der Metropolregion Bremen/Oldenburg und in der Metropolregion Hamburg
- Bereitstellung ausreichender Gewerbe- und Industriegebiete in Cuxhaven und Bremerhaven
- Erhalt und Ausbau der Behördensitze und des Bundeswehrstandortes im Landkreis Cuxhaven

Straßen/Verkehrsinfrastruktur

- A26 von Drochtersen über Stade nach Hamburg
- B73 - neu - **zwischen Cuxhaven und Drochtersen**
- Bau der A20 (Küstenautobahn) von Westerstede über den Wesertunnel nach Drochtersen zur festen Elbquerung im Zuge der A20
- Unterstützung einer Elbfährverbindung zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel
- Schwerpunktsetzung bei Unterhaltung und Sanierung der Kreis- und Landesstraßen

Bahn

- Ausbau zur zweigleisigen Streckenführung Cuxhaven/Stade und der Strecke Cuxhaven/Bremerhaven, Modernisierung und Elektrifizierung beider Strecken
- Erhalt und Ausbau der EVB-Strecken, Bedienung der Strecken durch private Unternehmen (EVB, NWB, Metronom)
- Vor dem Hintergrund der Zunahme insbesondere im Güterverkehr benötigen wir entlang der Strecke Bremerhaven-Bremen Überführungen bzw. Untertunnelungen sowie ausreichende Lärmschutzmaßnahmen

Flughafen

- Bessere verkehrliche Anbindung der Region an die Flughäfen Bremen und Hamburg
- Zivile Mitbenutzung des Flughafens Nordholz

Schifffahrt

- Erweiterung der Hafenumschlagskapazitäten Cuxhaven, Bremerhaven und Stade-Bützfleth und Realisierung weiterer Ausbaumöglichkeiten für die Häfen
- Ausbau des Cuxhavener Hafens für Shortsea-Verkehre und Weiterentwicklung des Cuxhavener Hafens zum deutschen Windenergie-Offshore-Basishafen
- Unterstützung von Außenelbe- und Außenweservertiefung
- Ablehnung der Unterelbevertiefung

Umwelt

- Ausweitung der Flächenpools der Naturschutzstiftung zur sachgerechten Umsetzung des ökologischen Ausgleichs
- Erneuerung des Abfallwirtschaftskonzeptes
- Konsequente Nutzung der Möglichkeiten zur Energieerzeugung durch regenerative Energieträger
- Erneuerung öffentlicher Gebäude durch energetische Sanierung und Einsatz erneuerbarer Energien

Bildung

- Verbesserung der Bildungsqualität im Gebiet des Landkreises Cuxhaven durch
 - Verbesserung der frühkindlichen Bildungs- und Betreuungsangebote
 - Wohnortnahe Kindergärten
 - Erhalt des gegliederten Schulsystems
 - Weitere Einrichtung von Oberschulen
 - Ausbau der Schulen zu Ganztagschulen
 - Erhalt und Erweiterung des Angebotes der Berufsschulen
 - Einrichtung einer Fachhochschule in Cuxhaven

Soziales/Gesundheit

- Konsequente Ausrichtung der politischen Entscheidungen an der demografischen Entwicklung
- Erhalt eines Gesundheitswesens, das eine flächendeckende Versorgung der ländlichen Räume sicherstellt
- Sicherstellung flächendeckender hausärztlicher Versorgung
- Erhalt der Krankenhausstandorte
- Umsetzung Jugendhilfeplanung und Altenplan
- Förderung der Jugend- und Senioreneinrichtungen

Kultur

- Erhalt und Ausbau der vielfältigen kulturellen Einrichtungen und Freizeitangebote
- Erhalt des vielfältigen Angebotes für die Sportnutzung
- Unterstützung des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements

Kommunen

- Verbesserte finanzielle Ausstattung der Kommunen durch eine Gemeindefinanzreform sowie Nutzung des Zukunftsvertrages des Landes
- Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen und den Nachbarkreisen